



Kann auch über OBD II angeschlossen werden: das Ferve F-2512 von Busching.

haltung im Bordnetz bei angeschlossenen Verbrauchern (z. B. im Showroom) sind möglich. Es können auch Batterietests für Ruhespannung und Startfähigkeit der Batterie gemacht werden. Ein einfacher Stützbetrieb zur Erhaltung des Bordnetzes z. B. beim Wechsel der Starterbatterie ist ebenso möglich. Das spart wertvolle Zeit, weil beispielsweise Fensterheber nicht wieder angelernt werden müssen.

www.busching.de

CTEK

Eine smarte Ladelösung nicht unbedingt für die Werkstatt, aber für den mobilen Einsatz ist das CTEK CS Free, ein mobiles Ladegerät mit eigenem 66-Wh-Akku, um damit Batterien mit einer Kapazität von bis zu 130 Ah vollautomatisch wieder aufzuladen. Mit der integrierten Adaptive Boost Technologie können auch tiefenentladene Akkus innerhalb von rund 15 Minuten revitalisiert werden. Das stylische Ladegerät bekommt seinen Saft von einem Reiseladegerät über einen USB-C-Anschluss. Optional gibt es ein Solarpanel-Kit, um das Ladegerät absolut umweltfreundlich mit Strom zu versorgen – und diesen kann das Gerät über ein Jahr halten, falls es nicht benötigt wird. Wie mit einer Powerbank können mit dem CS Free auch Smartphones und andere Kleingeräte geladen werden und es eignet sich für die Erhaltungsladung länger abgestellter Fahrzeuge – Wohnmobilisten werden aufhorchen.



Anklemmen und fertig: Das CS One von CTEK erkennt die angeschlossenen Pole und die Art der Batterie selbstständig.

Zum Verwechseln ähnlich sieht dem CS Free das CS One von CTEK – lediglich die in der Farbe nicht zu unterscheidenden Batterieklemmen deuten an, dass hier etwas grundlegend anders ist: Das CTEK CS One verfügt über die sogenannte APTO-Technologie, die den angeschlossenen Pol und den Batterietyp automatisch erkennt und das passende Ladeprogramm startet. Über eine mit dem Ladegerät verbundene App können außerdem diverse zusätzliche Funktionen genutzt werden, etwa ein Unterspannungsschutz.

www.ctek.com

GYS

Ein etwas größeres Kaliber ist das für den professionellen Einsatz in der Werkstatt optimierte Ladegerät GysFlash 53.48 CNT von GYS.

Das robuste Inverterladegerät bietet einen Ladestrom von bis zu 50 A. Es lässt sich – dank der magnetischen Halterungen – an metallischen Flächen (z. B. Hebebühne) befestigen. Das Ladegerät stabilisiert bei der Fahrzeugdiagnose in der Werkstatt die Bordnetzspannung von 6-, 12-, 24-, 36- oder 48-Volt-Fahrzeugen.

Es lädt Blei-Säure- und Lithiumbatterien (Standard-Lithiumionen + Lithium-Eisenphosphat), auch neue Batterietypen, inklusive Traktionsbatterien. Die USB-C-Schnittstelle ermöglicht eine an die eigenen Bedürfnisse angepasste Konfiguration.



Das GysFlash 53.48 CNT ist für den fordernden Einsatz in der Werkstatt konzipiert.

Laut Hersteller ist mit dem Gerät ein automatisches und überwachungsfreies Laden möglich. Eine Diagnose-Funktion, Showroom-Modus sowie die Möglichkeit zum Spannungstest sind integriert. Das Modell kommt ohne externe Belüftung aus und ist deshalb staubdicht.

Zudem erlaubt das Gerät die Integration kundenspezifischer Ladekennlinien und bietet eine breite Palette vernetzungsfähiger Module, speziell für die Rückverfolgbarkeit, Diagnose und den industriellen Einsatz.

www.gys-schweissen.com

Hochvolt-Messtechnik

Für viele Werkstätten ist es vielleicht noch ein Blick in die Zukunft, aber eines Tages werden Fahrzeuge mit Traktionsbatterien, also Plugin-Hybride und reine Elektroautos, zum Tagesgeschäft in den freien Werkstätten gehören. Dabei muss auch besagter Traktionsbatterie erhöhte Aufmerksamkeit zukommen.



Das HV Safety 2000 ist speziell für Messungen im Hochvoltbereich ausgelegt.

Wer jetzt schon vorne mit dabei sein will, kann das mit dem „all in one“-Messgerät HV Safety 2000 von AVL DiTest. Dieses Hochvolt-Messmodul wurde speziell für den Automotive-Bereich entwickelt, um die Überprüfung aller Sicherheitsanforderungen an DC-HV-Kreisen im Fahrzeug entsprechend UNECE R100 durchzuführen. Es unterstützt dementsprechend die Messung mit 1 Ampere – und das ausschließlich über den Standard USB-Anschluss, ohne zusätzliche Stromversorgung oder Batterien.